

Protokoll

der 10. Generalversammlung vom 23 September 2022,

18.00 Uhr Rundgang und Aufenthalt im Museum für Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft, im Schöntal, Endingen

19.30 Uhr Generalversammlung im Sprützehüsli des Museums

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung durch den Präsidenten2. Protokoll der 9. Generalversammlung vom 16.9.20213. Jahresbericht, Mitgliederbestand4. Jahresrechnung / Revisorenbericht5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 20236. Budget7. Rückblick auf die Kulturnacht vom 7. Mai 2022 Ausblick auf die Kulturnacht vom 4. Mai 20248. Verschiedenes
-------------------	--

Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten

Roland Indermühle eröffnet die 10. GV, die im kleinen Rahmen stattfindet. Er begrüsst nebst dem Vorstand auch Karl Meier (Präsident des Museumvereins), Nelly Albiez und Irene Schweizer vom Dorfmuseum Lengnau, Michael Götz vom Fotoclub Küssaberg und Robert Erne.

Entschuldigt haben sich Osvaldo und Priska Vago, Bürgermeister Manfred Weber, Stadttammann Reinhard Scherrer, Katja Tüscher, Rita Indermühle und Franz Nebel sowie die beiden Revisoren Beatrice Bucher und Hans Nelemann.

Die Einladungen sind fristgerecht verschickt worden.

Anwesend sind 11, Stimmberechtigte 8. Das absolute Mehr beträgt 5.

Traktandum 2: Protokoll der 9. GV

Das Protokoll der 9. GV vom 16.09.2021 ist auf der Webseite abgelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: . Jahresbericht, Mitgliederstand

Der Präsident verzichtet auf die Vortragung des Jahresberichtes. Dieser ist ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet.

Per heute sind es 72 Vereinsmitglieder: Küssaberg 27 im Zurzibiet 45 (inkl. Gemeinden)

Traktandum 4: Jahresrechnung / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung liegt vor 2021 liegt vor, die Erfolgsrechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Die beiden Revisoren vertreten die Ansicht, dass die Aufwendungen der neuen Webseite nicht vollumfänglich der Rechnung 2021 belastet werden können, sondern aktiviert werden muss. Ihr Argument: Die Webseite hat Nutzen über mehrere Jahre und muss deshalb über mehrere Jahre abgeschrieben werden.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst deshalb neu mit einem **Verlust von CHF 495.98** und das **Eigenkapital per 31. Dezember 2021** vermindert sich neu auf **CHF 30'043.16**.

Urs Ammann verliest den Revisorenbericht und lässt über den folgenden Antrag abstimmen.

Antrag: Die Jahresrechnung 2021 mit einem Verlust von CHF 495.98 sei zu genehmigen und dem Vorstand sei Décharge zu erteilen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Urs Ammann dankt dem Vorstand. Insbesondere für den grossen Aufwand im KuNa-Jahr 2022 dankt er Roland Indermühle, Peter Moser sowie Priska und Osvaldo Vago.

Der Präsident ergänzt diesen Dank auch an die beiden Revisoren Béatrice Bucher und Hans Nelemann, welche unsere Rechnung professionell und ohne Kostenfolge kontrollieren und Stefan Schildknecht vom Büro pmc Moser für die kompetente Kassenführung.

Traktandum 5: Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2023

Der Präsident stellt den **Antrag, die Mitgliederbeiträge für 2023** unverändert zu belassen. Sie betragen für Einzelmitglieder CHF 30.--/Euro 25.-; für Partner CHF 50.--/Euro 40.- und für Firmen, Institutionen, Gemeinden CHF 100.--/Euro 85.--.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Budget

Das Budget 2023 ist ein Budget ohne KuNa und deshalb ohne grossen Aufwand. Einzig unter sonstiger Aufwand Verein sind CHF 1'800.— budgetiert. Diese sind für einen kulturellen Ausflug zum „Alten Silvester“ im Appenzellerland vorgesehen als Dank für das OK KuNa., welches ehrenamtlich arbeitet.

Antrag: Das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 100.—sei zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Rückblick auf die KuNa 2022 / Ausblick auf die KuNa 2024

Rückblick:

Die KuNa 2022 darf als sehr erfolgreiche Kulturnacht bezeichnet werden und der Bekanntheitsgrad konnte gesteigert werden. Die Aussteller/innen waren durchwegs zufrieden, insbesondere Küssaberg konnte überaus viele Besucherinnen und Besucher verzeichnen. Das ist der Vorteil der Zentralisierung. Im Zurzibiet ist alles weiter auseinander, aber mit vielen Ateliers auch attraktiv. Der Busshuttle wurde genutzt. Tendenz im Zurzibiet eher abnehmend.

Das Projekt „Brückenbilder“ war ein grosser Erfolg. Hingegen wurde die Nachtfahrt des Dampfzuges nicht genutzt.

Ausblick:

Bereits haben 2 Sitzungen für die KuNa 2024 stattgefunden. und diskutiert. Der Präsident informiert über erste Ideen und Verbesserungen. Dazu einige Stichworte.

- Eventfaktor ausbauen
- Auch im Zurzibiet vermehrt Hotspots
- Shuttle mit Bus und Zug kombinieren, Busbetrieb früher einstellen, dafür Ruftaxi
- Brückenbilder weiterführen
- Webseite ausbauen, Anmeldungen elektronisch
- Gestaltung Eröffnungsfeier
- Marketingverantwortliche für das OK
- Nachfolgeregelung

Traktandum 8: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss der GV wird vom Wirteehepaar Hirt ein feines Nachtessen serviert.

Bad Zurzach, 12. Dezember 2022

Die Protokollführerin: Brigitte Andres

Genehmigt: Roland Indermühle Präsident